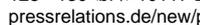




'Energie-Scouts' des Jahres 2015 ausgezeichnet

"Energie-Scouts" des Jahres 2015 ausgezeichnet
Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Dr. Eric Schweitzer, haben heute 14 Auszubildende als "Energie-Scouts" ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand auf der Jahreskonferenz der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz im BMUB statt. Energie-Scouts sind Auszubildende in mittelständischen Unternehmen, die im Rahmen des Projektes Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz gefördert werden. Sie erhalten in Workshops, die von den Industrie- und Handelskammern angeboten werden, neben ihrer Ausbildung eine Qualifikation im Bereich Energiesparen und Energieeffizienz.
Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: "Die Gewinner unseres Wettbewerbes zeichnen sich durch ihre herausragende Leistung für betriebliche Energieeffizienz und Klimaschutz aus und sind im besonderen Maße vorbildlich. Sie haben es geschafft, ihre Betriebe umfassend energetisch zu durchleuchten und ihre Betriebsleitung von der Finanzierung von Effizienzmaßnahmen zu überzeugen. Ihr Einsatz hat sich mehrfach gelohnt: die erzielten Einsparungen sind beachtlich und die Investitionen sind so clever eingesetzt, dass sie sich in kürzester Zeit amortisiert haben. Solche Auszubildenden wünscht sich jeder Unternehmer und jede Unternehmerin!"
Über den 1. Platz konnten sich die Energie-Scouts Manuel Merz und Marcel Ostermann der Michael Weinig AG aus Tauberbischofsheim freuen. Beide absolvieren eine Ausbildung zum Elektroniker.
Die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz wurde vor über zwei Jahren als gemeinsame Initiative von Bundesumweltministerium, Bundeswirtschaftsministerium, DIHK und Zentralverband des Deutschen Handwerks gegründet. Sie unterstützt den deutschen Mittelstand bei der Umsetzung der Energiewende. Gleichzeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, beispielsweise durch die Initiierung von Energieeffizienzmaßnahmen. Die Mittelstandsinitiative wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert.
Nationale Klimaschutzinitiative: www.klimaschutz.de
Mittelstandsinitiative: www.mittelstand-energiewende.de
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: presse@bmub.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.